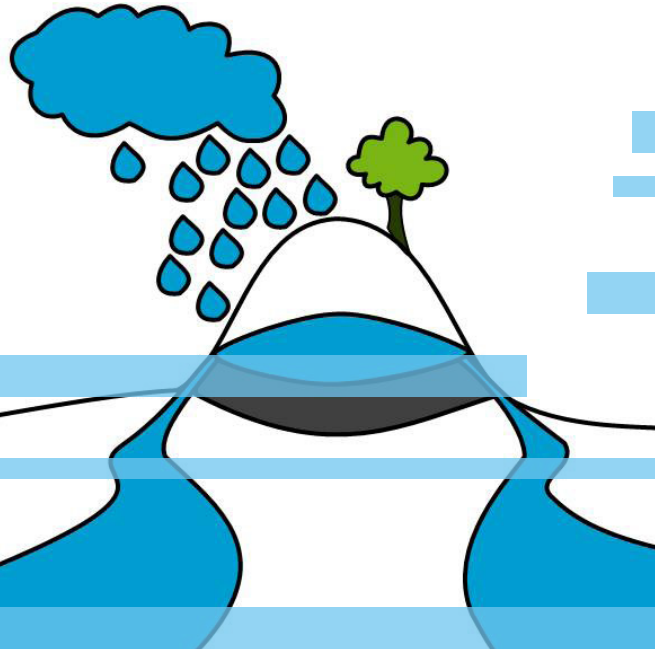




WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

> Die Schüssel ist voll

Quellen in den Baumbergen



Vernissage und Ausstellung im Sandsteinmuseum Havixbeck
2. April bis zum 10. Mai 2015

wissen.leben
WWU Münster

expedition
münsterland
Ein Projekt der WWU Münster.



ROSENDahl
Das Glück vom Westfälischen



Heimatverein Diefeld

**KREIS
COESFELD**

**Stadtwerke
Coesfeld**
Wasser. Kraft. Bewegung.

HAVIXBECK

STADT  **BILLERBECK**
Staatlich anerkannter Erholungsort



Die Schüssel ist voll – Quellen in den Baumbergen

In der Region der Baumberge treten zahlreiche Quellen auf, die die lokalen Gewässer wie Vechte, Berkel, Stever, Steinfurter und Münstersche Aa speisen. Aber warum?

Das Quellenprojekt der Westfälischen Wilhelms-Universität (WWU) untersucht seit 2007 mehr als 80 Quellaustritte und beschreibt Geologie, Chemie und Fauna vor Ort. Aber auch kulturhistorisch spielen die Quellen der Baumberge eine sehr wichtige Rolle. Diese und weitere Themen werden in der Ausstellung „Die Schüssel ist voll - Quellen in den Baumbergen“, aufgegriffen und anschaulich vermittelt.

Nachdem diese Wanderausstellung ein halbes Jahr im Haus der Wissenschaft am Bahnhof Darfeld zu sehen war und bereits im Kreishaus Coesfeld gastierte, wird sie nun für fünf Wochen im Sandsteinmuseum Havixbeck gezeigt. Kuratoren der Ausstellung sind nun das Institut für Geologie und Paläontologie der WWU, der Heimatverein Darfeld e. V. sowie das Baumberger-Sandstein-Museum.

Vernissage

Am **2. April 2015 um 19 Uhr** findet die Vernissage mit einem Kurzvortrag von PD Dr. Patricia Göbel im Baumberger-Sandstein-Museum, Gennerich 9, 48329 Havixbeck statt. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Ausstellung

Zu sehen ist die Ausstellung dort vom **2. April bis zum 10. Mai 2015**, immer dienstags bis sonntags von **11 bis 18 Uhr**.

Expedition Münsterland

Diese Ausstellung findet im Rahmen der Expedition Münsterland, einem Projekt der WWU, statt. Ihr Ziel ist es, einzigartige Wissenschaftsschauplätze im Münsterland erlebbar und die universitäre Forschung in der Region sichtbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.expedition-muensterland.de